

1. Bundesliga Damen

TTG Bingen/Münster-Sarmsheim : SV Böblingen
Sonntag, 06.11.2022, 14:00 Uhr

85 Zuschauer sehen Niederlage der TTG Bingen/Münster-Sarmsheim

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:4 in den Spielen und 21:20 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom SV Böblingen ihr Auswärtsspiel in der 1. Bundesliga Damen gegen die TTG Bingen /Münster-Sarmsheim. 212 Minuten lang konnten die 85 Zuschauer am Sonntag mitfiebern, ehe Leonie Hartbrich den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Tatsache, dass 5 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den ausgeglichenen Spielverlauf wider.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Rakovac / Chitale machten mit Kaufmann / Hartbrich bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerinnen Gotsch / Lin mussten Tomanovska / Kuzmina Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Nach den ersten Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Keinen Zähler beisteuern konnte Elena Kuzmina im Match gegen Annett Kaufmann, das 0:3 verloren ging. 2:3 endete anschließend das Einzel zwischen Lea Rakovac und Qianhong Gotsch aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Überzeugend war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Diya Parag Chitale gegen Leonie Hartbrich. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Katerina Tomanovska und Chia-Hsuan Lin aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Wenige Chancen hatte dann Elena Kuzmina bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Qianhong Gotsch. Lea Rakovac konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Annett Kaufmann beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Fast verloren schien im Anschluss das Spiel von Diya Parag Chitale gegen Chia-Hsuan Lin, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Diya Parag Chitale jedoch die richtige Taktik gegen die anhand der TTR-Werte als etwa gleichspielstark eingeschätzte Gegnerin gefunden und siegte in fünf Sätzen. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Es dauerte eine Weile, bis Katerina Tomanovska ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Leonie Hartbrich quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TTG Bingen/Münster-Sarmsheim am 20.11.2022 gegen den TSV Schwabhausen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 13.11.2022 gegen den ESV Weil versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTG Bingen/Münster-Sarmsheim

Doppel: Rakovac / Chitale 1:0, Tomanovska / Kuzmina 0:1

Einzel: E. Kuzmina 0:2, L. Rakovac 1:1, D. Chitale 2:0, K. Tomanovska 0:2

SV Böblingen

Doppel: Kaufmann / Hartbrich 0:1, Gotsch / Lin 1:0

Einzel: Q. Gotsch 2:0, A. Kaufmann 1:1, C. Lin 1:1, L. Hartbrich 1:1